

Jahresbericht TK-Verantwortliche Aktive 2022

Das Turnerjahr 2022 ist glücklicherweise wieder so wie mirs kenne: Jede Alass wo mir planet hei, het chönne dütregföhrt wärde, mir hei ds Turnfest, jede Usflug u jedes Reisli chönne gniesse und d Trainings flissig bsueche. Ih möcht öich a dere Steu hätzlech danke für eues Engagement und für die vile tolle Momänte womer hei zäme chönne erläbe.

I däm Jahr heimer drü TK-Sitzige gha: Die ersti im Juni für die letschte Details fürs Turnfest zbespräche und fürd Planig vom Summerprogramm, die zwöiti im Septämber fürs Plane vom Training im Herbst und Turnfest 2023 und no eini im Novämber fürs Tätigkeitsprogramm 2023/2024, Budget 2023 und aktuelle Stand Turnfest usw.

D Delegierteversammlig vom TBS het am 03. Dezämber in Port stattgfunde. Sie isch sehr effizänt über d Bühne gange und es isch super organisiert gsi. Mir hei sogar es feins chaufs Plättli und guets Trinke dörfe gniesse. D PLK isch aber ou i däm Jahr wider schriftlech dütregföhrt worde.

Wie immer isch dr erst Alass vom Jahr z **Wedele** gsi. Bi bestem Wätter u warme Temperature simer am Morge vom 26. März gstartet u hei ir Heg viu Wedele gmacht. Womer si fertig gsi heimer d Wedele uf glade und hei bim Waudhus grilliert. Nach dere Sterchig und dr Pouse simer zrugg uf Müntschemier gfare und hei die vile Wedele bi Kormanns iglageret. Danke für öii Mithiuf und merci am Tom und am Dänu Z. fürs Organisiere.



Uffahrt und somit d **Turnfahrt** isch das Jahr am 26. Mai gsi. Mir si am Morge am 9ni gmüetlech vo Müntschemier us gstartet u si losgloffte – oder mitem Velo gfare – richtig Waldhütte Kerzers. Dert hei üs scho warmi Grillsteue erwartet u mir hei üs mit üsem mittreite Proviant chönne verpflege. Nachemne feine Zmittag und guete Gspräch simer när wider hei gange Richtig Müntschemier. Dr Zwüschehaut im Jura zKerzers het natürlech nid dörfe fähle. Womer si zrugg gsi in Müntschemier heimer dr Tag no im Bahnhöfli la usklinge. Merci ar Michelle, am Beat (Hämmi) und aune Häufer fürs Organisiere.

Das Jahr hei d **Turnfest** ändlech wider chönne dütregföhrt wärde. Mir hei üs fürs Bärner Kantonale Turnfest in Lyss/Aarberg agmäudet wo im Juni stattgfunde het. Das Jahr hei mir am Fritig, 17. Juni bi sehr heissem und schönem Wätter turnet. Gstartet hei mir mit dr Pändustaffette 80m. Womer das mitdr Azau agmäudetet Löffler hei klärt gha, simer gstartet und hei d Note 7.37 erreicht. Dr zwöit Teil vom Wettkampf isch dr Fachtst Allround gsi womer es 8.64 hei gschaft. Aus dritte und letschte Teil isch dr Fachtst Korbball gsi u dert heimer es 8.61 gha. Nach dene drü Teile heimer üs bi dene warme Temperature ds Bier sehr verdient gha u hei das ou gnosse. Im Gsamte heimer mit üsem Verein dr 34. Rang ir 4. Stercheklass gschaft. Nachem Znacht heimer dr Abe im Festzäut la usklinge. Es si sehr viu Mitglieder

aber am Abe scho heigange, was ih persönelch sehr schad ha gfunge und wasmi ou enttüscht het. Am Samstag Morge si die übriglibene när chli Grät und Gymnastik ga luege u hei dr Tag no gnosse. Am Sonntag isch d Schlussfir gsi u dert heimer mitere Delegation vo fuf Persone inkl. Fähnrich teilgno.



Im Juni si es paar Vereinsmitglieder no am Kantonale **Jodlerfest** in Ins ga häufe bi verschiedene Isätz. Me derzue dörft dir im Jahresbricht vom Tom (Präsident) ga läse.

Am 09. Juli isch d **Turnerreis** gsi wo dr Patric und dr Jonas hei organisiert – danke öich a dere Steu vi-umau fürs Organisiere. Mir si am Morge frühe am 06.20 Uhr mitem Car zMüntschemier gstartet Richtig Stoumur Grande Dixence. In Hérémece acho heimer e ca. 1,5 stündigi spannendi Fühurig dürd Stoumur gha. Abschliessend simer näbdr Stoumur nochli ufegloffe u hei när dert üses Zmittag gässe. Es isch sehr schöns Wätter gsi aber es het chlei gwinded. Nachem Ässe simer wider zrüg zum Car abegloffe – oder mitem Bähkli gfare – und hei när wider d Heireis aträtte. Deu si zBärn usgstige und si dert no witer u die angere hei dr Tag im Bahnhöfli zMüntschemier la usklinge.



Ds **Summerprogramm** vo däm Jahr het scho es paar fixi Termine gha: D Turnerreis isch eine dervo gsi und e angere ds **1. Augustfüür** steue. Witer simer ad Beachparty in Ins gange und ou ds Platzge und und dr Super-10-Kampf si natürlech wider ufem Programm gsi. Mir si ga Bade, hei Beachvolleyball gspiut, si a Vitaparcours und hei nöii Diszipline usprobiert wome am Turnfest cha mache. Schleuderbau isch uf grosse Aklang gstosse und darum probiere mir üs im 2023 mau i dere Disziplin. Abgeschlosse heimer ds Summerprogramm mitem Kartfahre. Merci viumau aune wo öpis organisiert oder mitghufe hei – ohni öich hättemer nid sones guets Programm immer.

Im Septämber het när ds **Dorftheater** stattgfunde. Dert hei ds Angi, dr Beat und dr Tom am meiste Zit investiert is Häufe und Organisiere vor Festwirtschaft vo däm Alass, wo über drü Wuche het stattgfunde (01.-18. Septämber 2022). Aui angere hei gmäss Plan ihre Isätz gha u si ga häufe ir Festwirtschaft.

Am 21. Und 23. Oktober isch dr aujährlch **Lottomatch** gsi. Wie ou die letschte Jahr ischer am Fritig wie ou am Sunnti guet bsuecht gsi und es het Fröid gmacht zhäufe. Merci ou au dene Mitglieder wo zerste Mau si cho häufe, dir heit das super gmacht!

Ds disjährige **Wihnachtsässe** isch am 02. Dezämber gsi. Es het es feins Fondue gä ir Haue vom Betrib Occhini. Merci viumau Michelle und Luca, dass dir das schöne und gmüetleche Wihnachtsässe füre TV ermüglecht heit.



Wie ds vergangene Turnerjahr im Chorbbau gloffe isch, hei öich dr Steffu und dr Tinu zämegfasst – danke viumau öich beidne fürs Schribe vode Brichte!

Korbball Herren – Stefan Löffel

Ich übernahm das Korbball Team im Februar von Beat Niklaus, der das Team über viele Jahre hinweg betreute. Beat ist uns weiterhin als Spieler erhalten geblieben und er hat mich zusätzlich beratend und mit wertvollen Tipps unterstützt. Für deinen Einsatz als Spieler und Berater: merci Beat!

Im April haben wir vor dem Start in die neue Sommermeisterschaft ein Trainingswochenende durchgeführt. Am Samstagnachmittag und Sonntagmorgen absolvierten wir zwei intensive Trainingseinheiten, wobei der Sonntag für einige viel anstrengender war als der Samstag. Vielleicht könnte dies dem gemütlichen Teil am Samstagabend verschuldet sein?

Kurz darauf starteten wir auch schon in die Meisterschaft. Der Start glückte uns mit 3 von 4 Punkten zu Hause. Die Erwartungen sowohl von mir als auch die des Teams stiegen. Leider konnten wir diese aber nicht erfüllen. In der Vorrunde holten wir 11 Punkte und auch in der Rückrunde konnten wir uns leider nicht weiter verbessern. So beendeten wir die Meisterschaft auf Rang 7 mit 15 Punkten, was definitiv nicht unser Anspruch ist. Das Team war aber immer kämpferisch und die Stimmung gut, so gingen wir zuversichtlich in Richtung Wintermeisterschaft.

Gemäss dem Motto "Kämpfä, Bissä, Rissä" intensivierten wir die Trainings noch mehr und starteten in den Winter. Leider gingen die ersten Spiele gegen starke Gegner verloren. Danach haben wir uns jedoch von Runde zu Runde gesteigert. So konnten wir uns in den Top 5 von 14 in der Tabelle festsetzen, was uns dazu berechtigt, am Finalturnier am 04.02.2023 um die Medaillen zu spielen.

Die Stimmung im Team sowohl während der Trainings als auch während der Spiele war immer super und der Kampfgeist ging uns auch nie abhanden. Trainingsfleiss und Einsatzbereitschaft waren immer da, was mich persönlich sehr freut. Und unsere 5 Jüngsten sind auch eine echte Bereicherung!

WEITER SO JUNGS, MERCI!

Es spielten:

Adam Tobias, Baumgartner Andrin, Baumgartner Livio, Coulet Mathias, Coulet Théo, Diebold Raphael, Keller Sergio, Löffel Luca, Meyer Jan, Niklaus Beat, Niklaus Cedric, Niklaus Janic, Niklaus Rino, Zbinden Manuel, Zbinden Noah, Zoro Timon



Korbball Damen – Martin Maurer

Unser Korbballjahr begann bereits Anfang März mit den Aufstiegsspielen der U21 in Moosseedorf. Unser grosses Ziel war, wie alle Jahre, endlich den Aufstieg zur U21 Schweizer Meisterschaft zu schaffen. Wir standen zwar als Drittplatzierter auf dem Podest, welches aber leider nicht zum gewünschten Aufstieg reichte.

Dies war auch der Abschluss der Hallensaison, ab diesem galt unser Fokus der Vorbereitung auf unsere zweite Saison in der NLB. Wir besuchten vor dem Saisonstart noch die beiden Turniere in Urtenen und Erschwil. Des Weiteren haben wir auch noch Trainingsspiele gegen Täuffelen und Moosseedorf und Urtenen gespielt. Das Ziel war es jeweils Spielpraxis und Erfahrungen zu sammeln. Während der ganzen Vorbereitungsphase war der Trainingsbesuch konstant hoch.

Anfang Mai starteten wir dann in unsere Meisterschaft mit der ersten Runde in Erschwil.

Am Abend konnten wir bereits unsere ersten Punkte in der NLB nach Hause bringen und diese gebührend feiern. Die zweite Runde fand in Willisau statt, von dieser reisten wir jedoch punktlos ins Seeland zurück. An der nächsten Meisterschaftsrunde in Urtenen erspielten wir uns verdiente vier Punkte. Nach der Vorrunde präsentierte sich die Tabelle spannend, wir belegten den sieben Rang mit vier Punkten Vorsprung auf den letzten Platz und zwei Punkt Rückstand auf das vor uns klassierte Team.

Am Korbballturnier des kantonalen Turnfestes in Lyss standen die Freunde und der Spass im Vordergrund. Ohne Druck starteten wir in unsere Begegnungen. Ziel war es tolle Partien zu spielen und weiter als Team zusammenzuwachsen.

Im August ging es dann mit der NLB-Meisterschaft wieder los. Wie schon in der Vorrunde konnten wir auch in den Spielen der ersten Rückrunde punkten. Darauf folgte am fünften Spieltag leider wiederum eine Nullrunde. Vor der Schlussrunde gestaltete sich die Tabellenlage erneut spannend. Zwischen den auf den Rängen 7 bis 10 platzierten Mannschaften lagen gerade mal drei Punkte. Am sechsten Spieltag traten wir gegen die direkt vor uns, sowie direkt hinter uns klassierten Teams an. Leider erwischten wir

aber an dieser letzten Meisterschaftsrunde nicht unseren besten Tag. Im ersten Spiel gegen Unterkulm erkämpften wir uns ein Unentschieden, danach verloren wir gegen Eggethof unglücklich. Im letzten Spiel gegen Buchthalen brauchte es unbedingt einen Sieg, doch uns lief es nicht wie geplant. Da auch die Spiele unserer Konkurrenten nicht gemäss ihrer Stärke entschieden wurden, konnten wir uns leider nicht in der NLB halten.

Enttäuscht über diesen Ausgang traten wir die Heimreise an. Trotz steht's guter Stimmung im Team und vollem Einsatz haben wir die nötigen Punkte nicht erreicht und müssen nun vorerst eine Runde in der 1. Liga drehen. Mit Energie und Kampfwillen werden wir motiviert und fleissig am Wiederaufstieg arbeiten.

Aktuell spielen wir in der Hallenmeisterschaft des Mittellandes nach der Hälfte der Meisterschaft befinden wir uns im Mittelfeld der Rangliste, mal schauen was da noch geht.

Auch wenn wir dieses Jahr unser Ziel nicht erreicht haben, konnte wir uns als Team weiterentwickeln. Nun heisst es weiter an uns arbeiten, so dass wir unsere Ziele fürs Jahr 2023 erreichen werden. Ich möchte mich auch bei meinen Co-Trainer Daniel Zesiger bedanken für seine Unterstützung. Und bei allen andere, welche mich durchs Jahr unterstützt haben.



Ou im nächste Turnerjahr bruchts wider jedi u jede vo öich. Sigs bimne Isatz bim Lottomatch, aus Ungerstützig bim Jugli leite oder aus Schieds- oder Kampfrichter: We dir agfragt wärdet für sone Isatz de bitte häufet we dirs öich irgendwie chöit irichte. Es isch sehr müehsam für serigi Sache Lüt zfinge und es isch no viu müehsamer weme zäh Mau muess nachefrage oder eifach ke Antwort berchunnt... Und es isch meistens würklech ke grossi Sach – mir frage öich nid für öpis a wo dir nid chöit. Darum bitte mäudet öich freiwillig oder we dir diräkt agfragt wärdet, säget zue wenss irgendwie geit.

Faus dir irgend e Wunsch oder e Verbessering oder süsch es Alige heit, de chöit das jederzit mäude. Entweder bi mir, bi öine Trainer oder bim Vorstand. Mir si aus Verein uf aui vo öich und uf öies Engagement agwise, süsch funktioniert nid.

Merci viumau a aui vom TK für öie Isatz füre Verein zganze Jahr. Danke dass dir soviu Zit und Härzbluet investieret für üs aune die Trainings, die gueti Zit und die Erfouge zermügliche. Ih fröie mi ufs nöie Turnerjahr, uf viu tolli Momänete, schöni Usflüg und lustigi Erläbnis mit öich aune.

Mitemne liebe Turnergruess

Fiona

26.12.2022